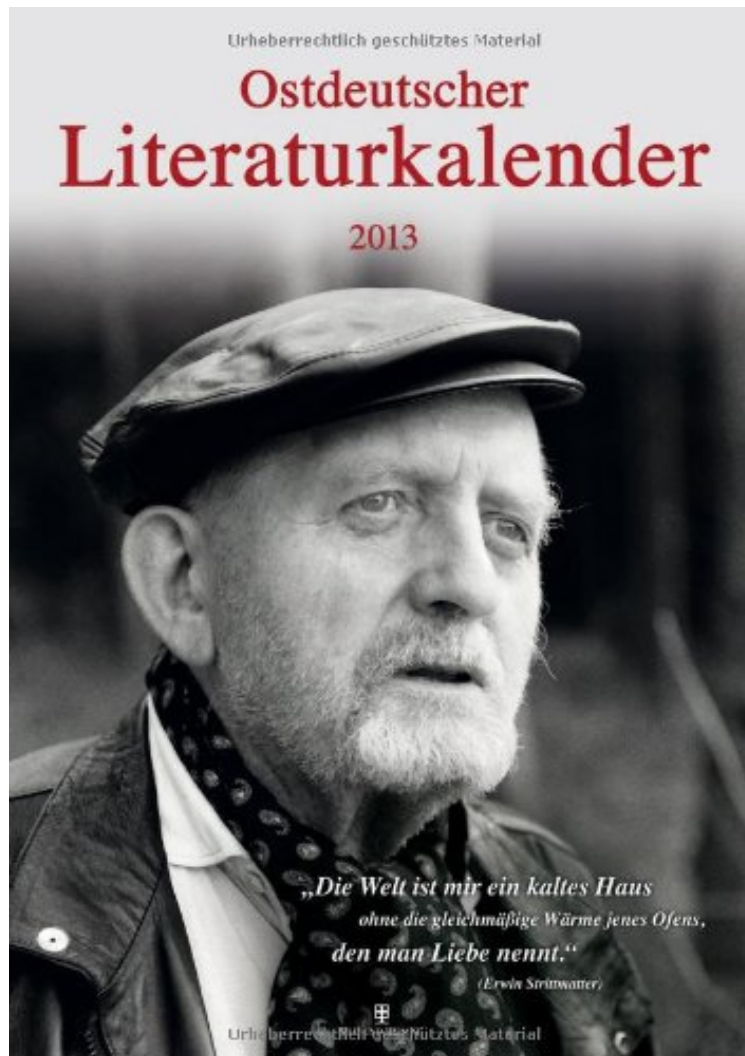


(Get free) Ostdeutscher Literaturkalender 2013

Ostdeutscher Literaturkalender 2013

Von Bild und Heimat
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #3221275 in BcherVerffentlicht am: 2012-06-20Abmessungen: 8.78 x .20b x 8.35l, Einband: Kalender25 Seiten | File size: 36.Mb

Von Bild und Heimat : Ostdeutscher Literaturkalender 2013 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ostdeutscher Literaturkalender 2013:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. DDR-Literatur im Zwei-Wochen-RhythmusVon Manfred OrlickLngst sind die Diskussionen zur Existenz einer eigenständigen DDR-Literatur zu einem Spiegelgefecht geworden. Hufig wirkt die Etikettierung "DDR-Literatur" wie eine Abwertung, dabei war sie, wenn man die ideologische Brille absetzt, abwechslungsreich, die Realitt wiedergebend und lesenswert wie jede Literatur.Der Ostdeutsche Literaturkalender 2013 aus dem Reichenbacher Verlag Bild und Heimat gibt einen Einblick in die Vielfalt der DDR-Literatur. Auf 25 Blttern (im Zwei-Wochen-

Rhythmus) werden Schriftsteller und Schriftstellerinnen der ehemaligen DDR vorgestellt - darunter so bekannte Namen wie Viktor Klemperer, Stefan Heym, Hermann Kant, Ulrich Plenzdorf, Brigitte Reimann oder der zuletzt in die Kritik geratene Erwin Strittmatter. Allein schon diese Aufzählung verdeutlicht die Spannweite der DDR-Literatur. Daneben findet der Literaturfreund aber auch heute nicht mehr ganz so bekannte Autoren/innen wie den Lyriker Hanns Cibulka oder den Spur der Steine-Autor Erik Neutsch. Der Ostdeutsche Literaturkalender berzeugt neben der breit gefächerten Auswahl der Autoren/innen vor allem durch seine grafische Aufmachung. Großen Anteil daran hat die exzellente Papier- und Druckqualität, die besonders die Schwarz-Weiß-Porträts voll zur Geltung bringt. Die ausgewählten Zitate (mit Werkangabe) zeugen ebenfalls von großer literarischer Kompetenz. Außerdem sind im Kalendarium jeweils einige Geburts- und Sterbetage von DDR-Literaten vermerkt, was den Informationsgehalt des Kalenders noch weiter erhöht. Fazit: Der Ostdeutsche Literaturkalender 2013 bringt die DDR-Literatur wieder näher und bietet alle zwei Wochen ein neues Literaturerlebnis. Manfred Orlick

Kurzbeschreibung Auf 25 Blättern stellen wir Ihnen Schriftsteller und Schriftstellerinnen der ehemaligen DDR vor. Sinnreiche Zitate, Kurzbiografien sowie Werkangaben runden diese Neuerscheinung ab.